

Unbeschwerte Tage für Kinder mit schwerem Päckchen

Tegernseer Tal – Sie alle haben in jungen Jahren schon ein schweres Päckchen zu tragen. Am vergangenen Wochenende haben sie davon hoffentlich ausspannen können: 32 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland waren am Tegernsee zu Gast. Der Verein sunshine4kids hat ihnen zwei Tage volles Abenteuerprogramm spendiert, die ihnen neuen Lebensmut geben sollen.

Gaby Schäfer weiß, wie schwer Schicksalsschläge zu verarbeiten sind. Sie hat vor wenigen Jahren ihren Ehemann bei einem Autounfall verloren. Ihre beiden Kinder traf das besonders hart. Und Schäfer weiß, wie gut ein paar unbeschwerte Tage tun. 2007 gründete sie deshalb den Verein sunshine4kids, der Kindern und Jugendlichen genau das bieten soll.

Einige der mitgeresten Kinder haben erst kürzlich Mutter oder Vater verloren, fünf Mädchen leben ständig

in einem Heim, weil die Lebensumstände zu Hause unerträglich wurden. Drei Jungen vermittelte ein Kinderhospiz, vier Buben kamen aus Pflegefamilien. „Vier Mädchen durften ihre Freundin mitbringen, damit sie am Tegernsee von einer erlittenen Vergewaltigung Abstand gewinnen können“, berichtet Schäfer. Die Auszeit begann schon auf der Busfahrt. Weil alle wussten, dass jeder in der Gruppe sein schweres Päckchen zu tragen hat, war die Hemmschwelle schnell überwunden.

Am Tegernsee erlebten die jungen Reisenden ein spannendes Programm. Mit Ludwig Nagl (78) von der Bergwacht Rottach-Egern wanderten sie zur Buchsteinhütte. „Viele Kinder waren noch nie zuvor auf einer Berghütte gewesen, was allein schon ein Riesenerlebnis war“, sagt Schäfer strahlend. Die Hüttenwirte nahmen die Kinder liebevoll auf, grillten mit ih-



Wenig Sonnenschein, aber ein pralles Abenteuer-Programm erlebten die Kinder und Jugendlichen, hier am Yachtclubgelände in Bad Wiessee.

FOTO: VERSEN

nen, und der bekannte holländische Moderator Harry Wijnvoord („Der Preis ist heiß“) gab sich für die Gruppe als Quizmaster. „Die Stimmung auf der Buchsteinhütte

war super“, schwärmt Mitorganisator Peter Kathan vom Yacht-Club Bad Wiessee, der erst um Mitternacht mit dem Mountainbike zurück ins Tal fuhr. Am Samstag starteten

die Kinder und Jugendlichen am Wiesseer Yachtclubgelände mit Florian Hornsteiner zum Betreten Segeln mit den Yachten des Sailingcenters. Übernachten durfte die Grup-

pe nach einem Besuch im Bädeparck im Hotel Terrassenhof, wo am Abend Lagerfeuer-Romantik pur angesagt war. Am gestrigen Abschluss-tag stand die Fahrt mit dem Oedberg-Flitzer auf dem Programm – und einige Tandem-Gleitschirmflüge wurden ausgelöst. Nach einem Mittagessen im Feichtner Hof ließ es Abschied nehmen vom Tegernsee.

Das Abenteuerwochenende war für alle Kinder und Jugendlichen kostenfrei. Bei der Vorbereitung hatte auch die Tegernseer Tal Tourismus GmbH geholfen.

INGRID VERSEN

Ausflug im TV

Ein ZDF-Kamerateam hat die Gruppe beim Wochenende am Tegernsee begleitet. Der Beitrag wird am Sonntag, 20. September, ab 18 Uhr in der Sendung „Mona Lisa“ ausgestrahlt. Infos zur Aktion gibt es im Internet auf www.sunshine4kids.de.

Der Zuspruch übersteigt die Erwartungen

Gymnasium Tegernsee: 45 Schüler sind für das Projekt offene Ganztags-Schule angemeldet

VON AGLAJA ADAM

Tegernsee – 45 Schüler wollen das offene Ganztags-Angebot am Tegernseer Gymnasium wahrnehmen. „Diese Zahl übersteigt meine Erwartungen“, sagt Schulleiter Werner Oberholzner.

Während es an anderen Schultypen, besonders an Grund- und Hauptschulen im Landkreis, schon Ganztags-Angebote gibt, ist das Tegernseer das erste der Gymnasien, das Nachmittagsbetreuung anbietet. In zwei Gruppen werden montags bis donners-

tags von 13 bis 16 Uhr die 45 Schüler in der Schule betreut. Das Angebot richtet sich an die Jahrgangsstufen fünf bis zehn, wobei die Fünft- und Sechstklässler einen „ganz überwiegenden Teil“ der Nachmittagschüler ausmachen, so Oberholzner. „Nur ein einsamer Zehntklässler“ habe sich ebenfalls angemeldet. Berufstätige Eltern der unteren Jahrgangsstufen wüssten ihren Nachwuchs am Nachmittag gerne gut betreut, während die älteren Schüler von sich aus „das Gefühl haben, lange genug in der

Schule zu sein“, erklärt Oberholzner die Altersstruktur. Außerdem hätten die höheren Jahrgänge ohnehin mehr Nachmittagsunterricht.

Doch auch die Jüngeren nehmen überwiegend nicht alle vier Nachmittage in der Woche in Anspruch. „Die meisten der 45 Ganztags-Schüler haben sich für zwei oder drei Tage angemeldet“, erklärt Oberholzner. Das erfordere einiges an Flexibilität bei der Betreuung. Diese übernehmen Sozialpädagogen und Erzieher der Gesellschaft zur Förderung berufli-

cher und sozialer Integration (gfi) Rosenheim. Die gfi unterstützt mit den Ganztagsbetreuungen an vielen bayerischen Schulen die Staatsregierung bei ihrem Vorhaben, die Ganztagsangebote entscheidend auszubauen. Im Landkreis ist sie bereits an der offenen Ganztagschule der Realschule Holzkirchen im Einsatz.

Die Angebote der gfi beinhalten am Tegernseer Gymnasium ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa, die in diesem Schuljahr von der Cateringfirma „Nagel Outdoor“

aus Bad Tölz beliefert wird. Bevor die Kinder anschließend sportliche und künstlerische Angebote wahrnehmen können, steht die Hausaufgabenbetreuung auf dem Programm. „Die Idee ist, dass die Ganztagskinder ihre schriftlichen Hausaufgaben erledigt haben und sich dann ein bisschen austoben können“, erklärt Oberholzner. Er ist gespannt, wie das Projekt offene Ganztags-Schule anläuft. Überzeugt ist er aber, dass das Tegernseer Gymnasium damit einen Schritt in die richtige Richtung geht: „Ich

sage voraus, dass in fünf Jahren alle Gymnasien in Bayern dieses Angebot haben.“

Das Ganztags-Angebot

Das offene Ganztags-Angebot am Tegernseer Gymnasium ist für die Eltern grundsätzlich kostenlos. Es fallen lediglich die Kosten für das Mittagessen in der Schule an. Der Freistaat Bayern unterstützt das Ganztags-Angebot finanziell, der Landkreis als Sachaufwandsträger muss pro Gruppe und Jahr einen pauschalen Zuschuss von 5000 Euro entrichten.

SEESAUNA TEGERNSEE



Die 50 000. Besucherin der Tegernseer Seesauna wurde von einem bestens gelaunten Empfangskomitee mit Präsenten überrascht. Edith Landgräbe aus Tegernsee (m.) bekam einen Blumenstrauß und zwei Gutscheine für die Seesauna. Zudem kann sie kostenlos eine Kosmetikbehandlung der Luxusklasse genießen. Es gratulierten (v.l.) Daniela Russ, Betriebsleiterin der Seesauna, Patrick Doll als Vertreter der Geschäftsführung von Monte Mare, Marketing-Leiterin Martina Gerlach und der Tegernseer Bürgermeister Peter Janssen. Erst am 15. August hatten Monte Mare und die Tegernseer Kur- und Versorgungsbetriebe das einjährige Bestehen der Seesauna gefeiert. Die Besucherzahl hat die Erwartungen weit überschritten. Genauere: um gut 50 Prozent.

JM / FOTO: PLETTENBERG

FEUERWEHR GMUND



Segen für den Einsatz Gottes Segen haben der katholische Pfarrer Slawomir Fijalkowski und sein evangelischer Kollege Andreas Kopp von Freymann dem neuen Mannschaftsbus der Freiwilligen Feuerwehr Gmund und auch den Feuerwehrleuten gesendet. Auch Bürgermeister Georg von Preysing wünschte den Florianjüngern allzeit gute Fahrt und überreichte den Schlüssel an Kommandant Hans Haslauer. Preysing dankte der Feuerwehr für den ehrenamtlichen Dienst. Die Gemeinde hat den Kauf des neuen Ford Transit mit 12 000 Euro bezuschusst, von der Regierung von Oberbayern kamen 10 000 Euro. Den Rest, rund 23 000 Euro, hatten die Feuerwehrler selbst mit Hilfe vieler Spender zusammengetragen. Im Anschluss wurde die Segnung beim Schupfenfest der Feuerwehr gefeiert.

AG / FOTO: PLETTENBERG

BAUANTRÄGE

Ausschuss befasst sich mit Trinkwasserversorgung

Gmund – Der Ortsplanungsausschuss des Gmunder Gemeinderats kommt am morgigen Dienstag zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Ab 19 Uhr werden im Sitzungssaal des Rathauses nachfolgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Jörg Hofmann: Bauantrag auf Aufstockung eines Anbaus und damit Errichtung eines Querbaus an dem bestehenden Gebäude in der Kurstraße.

Rosi Eder: Bauantrag auf Errichtung einer Stellplatz-

Überdachung Am Eisweiher. **Anton und Florian Grafwallner:** Bauantrag auf Umbau und energetische Sanierung des Anwesens in der Miesbacher Straße.

Georg Hilgenrainer: Bauantrag auf Neubau eines Stahlbetonbehälters mit befahrbarer Decke auf dem Grundstück Gasse 17.

Papierfabrik Louisenenthal: Tekturantrag zum Neubau eines Technikgebäudes mit Abwasserbehandlungs-Anlage.

Christine Mayr: Bauantrag

auf Anbau einer Zimmerer-Werkstatt mit Heizungsraum in der Tölzer Straße.

Gisela und Tanja Hainz: Tekturantrag hinsichtlich Errichtung einer überdachten geschlossenen Terrasse am Holzeralmweg.

Georg und Christine Dreiser: Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage am Birkenweg.

Wasserversorgungsverein Gasse: Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für das Ableiten von Grundwasser aus den Quellen zum Zwecke

der öffentlichen Trinkwasserversorgung (einschließlich Brauch- und Löschwasser). Stellungnahme im Anhörungsverfahren.

Wasserversorgungsverein Dürnbach-Festenbach: Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für das Ableiten von Grundwasser aus den Quellen zum Zwecke der öffentlichen Trinkwasserversorgung (einschließlich Brauch- und Löschwasser). Stellungnahme im Anhörungsverfahren.

„Am Eisweiher“: Dritte

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 mit Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss.

„Dürnbach-Festenbach“: Sechste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 mit Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss.

„Ostin“: 20. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 mit Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen.

Widmung des Birkenweges zur Ortsstraße. mm

UNFALLFLUCHT

Verteilerkasten angefahren

Kreuth – Ein bislang Unbekannter hat am Freitag gegen 10.30 Uhr einen Stromverteilerkasten im Hesselbichlweg in Kreuth umgefahren und ist geflüchtet. Anwohner hatten ein lautes Krachen gehört und ein größeres, helles Fahrzeug – vermutlich einen Lieferwagen – Richtung Tegernseer Straße davonfahren sehen. Am Stromverteilerkasten entstanden 1000 Euro Schaden, meldet die Polizei. Sie bittet mögliche Zeugen, sich unter ☎ 0 80 22 / 9 87 80 zu melden. ag

REDAKTION TEGERNSEE

für die Stadt **Tegernsee** und die Gemeinden **Bad Wiessee Gmund Kreuth Rottach-Egern Waakirchen**

Tel. (0 80 22) 91 68-26
Fax (0 80 22) 91 68-20
teg-zeitung@merkur-online.de

AKTUELLES IN KÜRZE

BAD WIESSEE Plastikradkappen von Dacia gestohlen

Auf die Plastikradkappen eines Dacia hatte es ein Dieb in der Wiesseer Auerstraße abgesehen. Ein Münchner (55) hatte den Wagen am Mittwoch gegen 22 Uhr dort abgestellt. Als er am Donnerstag gegen 10.30 Uhr zurückkehrte, stellte er fest, dass alle vier Radzierblenden fehlten, berichtet die Polizei jetzt. Der Schaden beträgt 40 Euro. Die Polizei bittet unter ☎ 0 80 22 / 9 87 80 um Hinweise. ag

Was hilft, wenn die Sehkraft nachlässt

Wenn die Augen allein nicht mehr richtig wollen, gibt es eine ganze Reihe von Utensilien, die helfen können. Über vergrößern- de Sehhilfen und weitere Möglichkeiten für Sehbehinderte klärt morgen, Dienstag, ein Vortrag des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes in Bad Wiessee auf. Er beginnt um 10 Uhr im Lesesaal im Haus des Gastes. ag

SCHARLING

Mit 1,1 Promille am Steuer erwischt

Nicht nur ein Glas zu viel hatte eine Mercedes-Fahrerin intus, als sie am Samstag von der Polizei gestoppt wurde. Gegen 23 Uhr hatte eine Streife die Frau auf der B 307 bei Scharling kontrolliert und dabei Alkoholgeruch festgestellt. Wie die Polizei weiter berichtet, ergab der Alkotest mehr als 1,1 Promille. Die Fahrerin sieht nun einer Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr entgegen. ag

ROTTACH-EGERN

Wandern im Reich des Steinadlers

Eine Wanderung ins Reich des Steinadlers findet morgen, Dienstag, statt. Die gut dreieinhalb Stunden lange Tour – auch geeignet für Kindern ab zwölf Jahren – führt ins Gebiet um den Wallberg, wo die Teilnehmer mit etwas Glück den König der Lüfte in freier Wildbahn erleben können. Fall nicht, so erfahren sie zumindest vieles über Lebensweise und Verhalten des Greifvogels. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Tourist-Info in Rottach-Egern, die unter ☎ 0 80 22 / 67 13 49 Anmeldungen entgegennimmt. ag

TEGERNSEE

Kreistänze im Gemeindesaal

Die evangelische Kirchengemeinde Tegernsee/Rottach-Egern/Kreuth lädt am morgigen Dienstag zum Tanzkreis in Tegernsee ein. Ilse Raeder leitet die Teilnehmer ab 15.15 Uhr im evangelischen Gemeindesaal an der Hochfeldstraße zu einfachen Kreistänzen bei klassischer und folkloristischer Musik an. ag